

Modulbeschreibung: Bachelorebene

1.	Modul	pbb115
2.	Modulbezeichnung	Zu den Grundlagen der europäischen Kultur
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Nitschke
4.	Lehrende	
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der geistigen Grundlagen der europäischen Kultur • Grundlegende Kenntnis zentraler Fragen europäischen Denkens und der darauf gegebenen Antworten • Vertiefte Kenntnis eines klassischen Denkers oder Textes • Erweitertes Verständnis des eigenen In-Der-Welt-Seins <u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Texte gliedern und interpretieren • Gedankliche Problemlagen identifizieren • geringes und/oder bruchstückhaftes Quellenmaterial in deutender Erweiterung interpretieren
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die europäische Antike und ihre Folgewirkungen • Einübung analysierender Hermeneutik
7.	Ausgewählte Literatur	Dahlheim, Werner. Die Antike. Griechenland und Rom von den Anfängen bis zur Expansion des Islam. Paderborn, 1994 Hirschberger, Johannes. Geschichte der Philosophie. Bd. 1-2. 13. und 12. verb. Aufl. Freiburg i. Br., 1984 Ratzinger, Joseph. Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis. München, 1968. Jaspers, Karl. Vom Ursprung und Ziel der Geschichte. München, 1949 Bammé, Arno. Homo occidentalis. Von der Anschauung zur Bemächtigung der Welt. Zäsuren abendländischer Epistemologie. Weilerswist, 2011
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	pbb115.1 Woher kommt unsere Wissenschaft? Die Suche nach Begründung (SE) (4 SWS) pbb115.2 Was ist Liebe? Zu einer Grundfrage der Antike (SE) (2SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	halbjährlich (nach Bedarf)

Modulbeschreibung: Bachelorebene

12.	Semesterlage (je ein WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	WiSe/SoSe
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Referat oder Hausarbeit
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124 Credit Points: 6
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor
16.	Sonstige Anmerkungen ¹ (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.

¹